



Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung

Entsorgungsmöglichkeiten

1. Entsorgung über Hersteller / Installateur

a) mit Zeichen „Blauer Engel“:

Sonnenkollektoren, die mit dem Umweltzeichen Blauer Engel gekennzeichnet sind, müssen von den jeweiligen Herstellern zurückgenommen werden. Diese haben sich zur Rücknahme und Wiederverwertung verpflichtet.

b) ohne Zeichen „Blauer Engel“:

Keine Verpflichtung zur Rücknahme, freiwillige Rücknahme möglich.

2. Zerlegung der Kollektoren in deren Einzelbestandteile

Sonnenkollektoren zur Warmwasserbereitung bestehen aus den unterschiedlichsten Bestandteilen und können unter Umständen auch Künstliche Mineralfasern (KMF) als Isoliermaterial enthalten, welche krebserzeugende Faserstäube freisetzen können.

Am Wertstoffhof werden die Module im Ganzen (unzerlegt) nicht angenommen, die Abgabe der Einzelbestandteile ist jedoch größtenteils möglich.

- Künstliche Mineralfaser (KMF)
(siehe Merkblatt „Asbest und Mineralfaserabfälle“)
 - **Keine Abgabe am Wertstoffhof möglich**
 - Beim Umgang mit KMF sind besondere Schutzmaßnahmen notwendig. Am besten lassen Sie die Module von einem Fachbetrieb in die einzelnen Bestandteile zerlegen. Eine eigenständige Trennung der Module sollte nur mit einer entsprechenden Schutzausrüstung vorgenommen werden.
 - Verwendung einer vorschriftsmäßigen Verpackung (staubdicht, Kennzeichnung Mineralfaserabfälle)
 - Feuchtes Abwischen der evtl. anhaftenden Mineralfasern an den übrigen Bestandteilen des Kollektors, Entsorgung des Lappens gemeinsam mit den Mineralfasern
 - Entsorgungsmöglichkeit siehe Merkblatt „Asbest und Mineralfaserabfälle“
- Glas (z.B. Glas aus Abdeckungen, Glasröhren)
Entsorgungsmöglichkeit: Sperrmüllcontainer am Wertstoffhof
- Metalle (z.B. Kollektorrahmen, Absorberbleche, Wärmeträgerrohre)
Entsorgungsmöglichkeit: Altmetallcontainer am Wertstoffhof
- Kunststoffe (z.B. Gehäuse)
Entsorgungsmöglichkeit: Restmüll (kleine Bruchstücke) oder Sperrmüllcontainer am Wertstoffhof
- Holz (z.B. Gehäuse)
Entsorgungsmöglichkeit: AIV-Holz-Container an den jeweiligen Wertstoffhöfen
- Solarflüssigkeit mit Frostschutzmittel (z.B. Wasser-Glykol-Gemische)
 - **Keine Abgabe am Wertstoffhof möglich**
 - Entsorgungsmöglichkeit: Umweltmobil (macht regelmäßig in jeder Gemeinde Station) oder bei der Landkreismüllabfuhr in Raubling, Bauhofstr. 4, 83064 Raubling, Tel. 08031/392-4343 (Abgabe jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr).

Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an die

Abfallberatung des Landratsamtes Rosenheim

Telefon: 08031 / 392 - 4313

Fax: 08031 / 392 - 9005

E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de